



Verantwortlich: Hannes Leppin
Amt: Bauamt

SITZUNGSVORLAGE

R/X/179

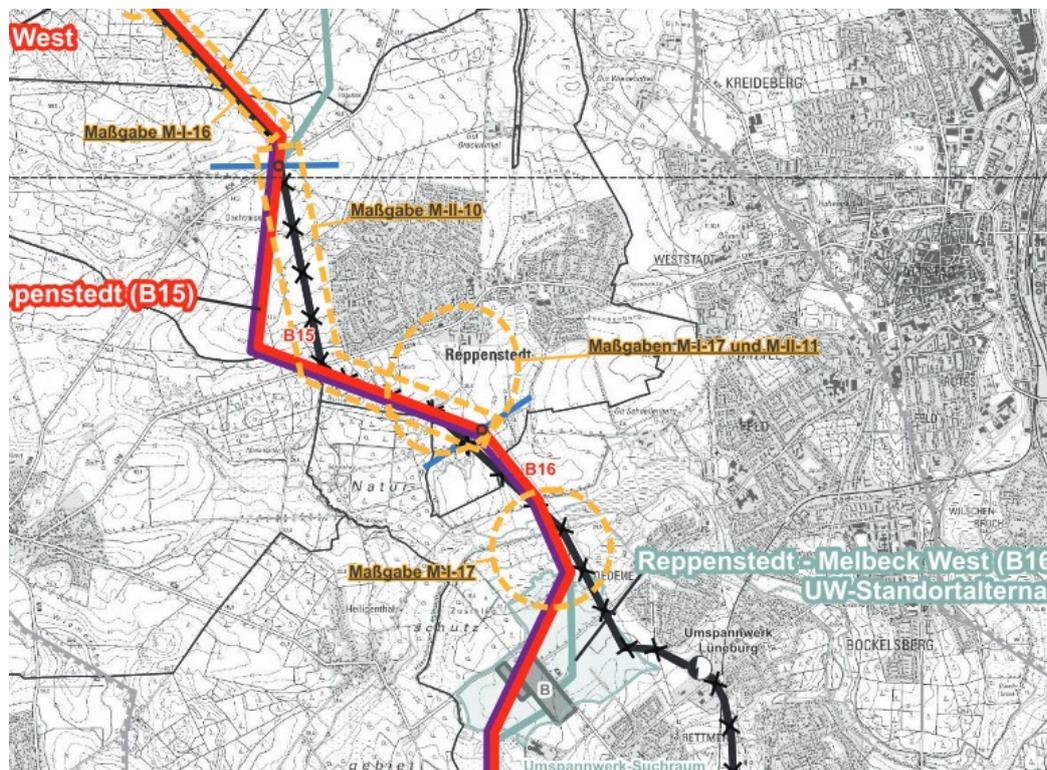
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss	29.10.2024	13	nein
Verwaltungsausschuss	07.11.2024		nein

Raumverträglichkeitsprüfung Ostniedersachsenleitung Nord (Teilabschnitt Landesgrenze NDS/SH - südlich Kolkhagen einschließlich eines neuen Umspannwerks): Landesplanerische Feststellung

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 01.10.2024 wurde mitgeteilt, dass die Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) für die Errichtung der 380 kV-Leitung Ämter Büchen/Breitenfelde/Schwarzenbek-Land - Lüneburg/Samtgemeinde Gellersen/Samtgemeinde Ilmenau - Stadorf - Wahle (BBPIG-Vorhaben Nr. 58), Abschnitt Landesgrenze SH/NI (östlich von Geesthacht) - Lüneburg - südlich Kolkhagen einschließlich eines neuen Umspannwerks (UW) im Bereich der Stadt Lüneburg/Samtgemeinde Gellersen/Samtgemeinde Ilmenau (Ostniedersachsenleitung, Abschnitt Nord - Teilabschnitt) nunmehr abgeschlossen ist.

Im Bereich Reppenstedt wird die 380 KV- Leitung rückgebaut (schwarze Linie) und weiter westlich (Richtung Kirchgellersen - rote Linie) wieder neu aufgebaut. Das Umspannwerk wird nördlich von Melbeck platziert.



**Landesplanerisch festgestellte Trasse und
landesplanerisch festgestellter
Umspannwerk-Standort**

-  landesplanerisch festgestellte Trasse mit Trassensegment-Nr und Bezeichnung
-  landesplanerisch festgestellter Umspannwerk-Standort F
-  mitverlegte 380-kV-Bestandsleitung
-  Rückbau 380-kV-Bestandsleitung

Diese Variante wurde seitens der Gemeinde Reppenstedt auch favorisiert.

Die in Gelb dargestellten Maßgaben sind in der Begründung der Feststellung einzeln beschrieben. Diese können unter www.arl-ig.niedersachsen.de/rvp-onil-nord eingesehen werden.

Die 110 KV-Leitung durch den Ort bleibt bestehen und war nicht Gegenstand der Raumverträglichkeitsprüfung.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde Reppenstedt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.